

## Pressemitteilung

---

### **Allen Menschen die Bibel zugänglich machen**

*Deutsche Bibelgesellschaft zieht Bilanz des Jubiläumsjahres 2012*

Stuttgart, 10. Januar 2013. „Wir haben ein sehr erfolgreiches Jubiläumsjahr 2012 erlebt“, erklärte der Vorsitzende der Deutschen Bibelgesellschaft (DBG), Pfarrer Dr. Johannes Friedrich in einem Rückblick. Das Jubiläum habe vielen Menschen die große Geschichte und die aktuelle Bedeutung der Bibelgesellschaften nähergebracht, so der ehemalige bayerische Landesbischof.

Ausstellungen, Gedenkveranstaltungen und Publikationen erinnerten im vergangenen Jahr vielfältig an die Gründung der Württembergischen Bibelanstalt 1812. Die Initiative zur Gründung ging wie bei fast allen Bibelgesellschaften des frühen 19. Jahrhunderts von der „Britischen und Ausländischen Bibelgesellschaft“ aus. Zweck der Bibelanstalt war zunächst „die Verbreitung der Bibel unter den ärmeren Volksklassen im evangelischen Württemberg“. Die Bibelanstalt entwickelte sich dann zum erfolgreichsten Bibelverlag in Deutschland. Nachfolger sind heute für das verlegerische Programm die Deutsche Bibelgesellschaft und für die bibelmissionarische Arbeit in der Region die Württembergische Bibelgesellschaft.

„In lokalen, regionalen und bundesweiten Medien fand das Gedenkjahr große Resonanz“, sagte Friedrich. Dabei sei es gelungen, auch auf die aktuellen Herausforderungen bibelgesellschaftlicher Arbeit hinzuweisen. Aufgabe der Bibelgesellschaften sei es heute wie zu Gründungszeiten, die Bibel allen Menschen zugänglich zu machen. Deshalb bleibe es für die DBG so wichtig, die Heilige Schrift immer wieder für neue Medien aufzubereiten. Das gelte für den Klassiker Lutherbibel wie für die BasisBibel, die jüngste Übersetzung. Gleichzeitig unterstütze die Deutsche Bibelgesellschaft bibelpädagogische Initiativen im Inland und mit der Weltbibelhilfe international die Übersetzung, Herstellung und Verbreitung der Bibel für Christinnen und Christen in ärmeren Ländern.

Ein Festakt bei der Vollversammlung der Deutschen Bibelgesellschaft in Bad Urach eröffnete am 4. Juni 2012 die Reihe der Jubiläumsveranstaltungen. Zum Festakt erschien auch die Festschrift „200 Jahre Bibelgesellschaft in Württemberg“. Am Gründungstag der Bibelgesellschaft, dem 11. September, wurde im Stuttgarter Rathaus eine Sonderbriefmarke vorgestellt und am Marktplatz 5, dem Gründungsort, eine Gedenktafel enthüllt. In der Württembergischen Landesbibliothek und am Flughafen Stuttgart waren Ausstellungen zu „200 Jahre Bibeln aus Stuttgart“ zu sehen. Der Deutschlandfunk übertrug am 28. Oktober einen Festgottesdienst aus der Stuttgarter Stiftskirche.

RTM

*Fotohinweis: B. Eidenmüller / DBG*

# Pressemitteilung

---

## Mehr Informationen

[www.dbg.de](http://www.dbg.de)

[www.wuebg.de](http://www.wuebg.de)

[www.die-bibel.de](http://www.die-bibel.de)

[www.weltbibelhilfe.de](http://www.weltbibelhilfe.de)

## Über die Deutsche Bibelgesellschaft

Die Deutsche Bibelgesellschaft ist eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Stuttgart. "Übersetzung, Herstellung und Verbreitung der Bibel" nennt die Satzung als Aufgaben. Darüber hinaus fördert sie die Bibelmission, das Bibellesen und die Kenntnis der Heiligen Schrift. Vorsitzender ist Pfarrer Dr. Johannes Friedrich, Landesbischof a.D.. Bei der Deutschen Bibelgesellschaft erscheinen die Lutherbibel im Auftrag der Evangelischen Kirche in Deutschland und die Gute Nachricht Bibel. Mit der Basisbibel bietet sie die erste Bibelübersetzung an, die den gewandelten Lesebedürfnissen des 21. Jahrhunderts gerecht wird: Zeitgemäßes Deutsch mit klaren, prägnanten Sätzen, rhythmischer Sprache, zahlreichen Sacherklärungen und Hintergrundinformationen im Internet. Zu den mehr als 500 Titeln des Verlages zählen außerdem wissenschaftliche Ausgaben, Hörbibeln, elektronische Medien, fremdsprachige Ausgaben und Kinderbibeln.